



# GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Ausgabe August 2018



## AUS DEM INHALT:

Reinigung Trinkwassernetz **Seite 2**

Kastrationspflicht **Seite 7**

Schützengilde Absam -  
Bezirksmeisterschaft **Seite 12**

# Absamer Dorffest 2018

Seite 3

Foto: ÖRV/Esloge



## KUNDMACHUNG Reinigung des Trinkwassernetzes

**IN DEN WOCHEN VON MONTAG, 3. SEPTEMBER BIS  
FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018.**

**Das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Absam wird durch  
das Spülen über die Hydranten gereinigt.  
Gleichzeitig werden die Hydranten entsprechend der ÖNORM  
B2539 überprüft.**

**Dabei kann es durch aufgewirbelte Rostablagerungen zu  
geringfügigen Eintrübungen des Trinkwassers kommen.**

**Um mögliche Schäden zu vermeiden, wird um Vorsicht bei der Benützung  
von diversen Geräten gebeten!**

*Der Bürgermeister Arno Guggenbichler*

## Kindergartenbeginn 2018

**Am Mittwoch, den 5. September 2018  
starten wir ins neue Kindergartenjahr:**

Im **Kinderzentrum Absam-Dorf**, Stainerstraße 5a  
und im **Kinderzentrum Absam-Eichat**, Karl-Wirtenberger-Weg 14,  
jeweils von **8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

## JUBILÄUMSGABE FÜR JUBELHOCHZEITEN

**Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit).**

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:

So müssen beide Eheleute die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.

### Aus dem Gemeinderat

**Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12.07.2018**

**u.a. Folgendes beschlossen:**

#### **Flächenwidmungsplanänderung eFWP - F-12:**

Die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes F-12 mit der Widmung einer rd. 212 m<sup>2</sup> umfassenden Teilfläche der Gp 1450/1, derzeit im Freiland gem. § 41 TROG 2016, und einer 8 m<sup>2</sup> umfassenden Teilfläche der Gp 1450/2, derzeit ebenfalls im Freiland gem. § 41 TROG 2016, als Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016, der Aufhebung der Festlegung als geplante örtliche Straße gem. § 53 Abs. 1 TROG 2016 im Bereich einer rd. 117 m<sup>2</sup> umfassenden Teilfläche der Gp 1450/1 und einer rd. 201 m<sup>2</sup> umfassenden Teilfläche der Gp 1446 sowie der Festlegung von gemeinsam rd. 55 m<sup>2</sup> umfassenden Teilflächen der Gp 1450/1 als geplante örtliche Straße gem. § 53 Abs. 1 TROG 2016, Kaplanstraße 5, 6067 Absam.

#### **Bebauungsplanänderungen:**

##### **Bebauungsplan B – 609:**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-609 für die Grundstücke mit der GSt.Nr. 2028/425+2028/426 und Bp.Nr. .650+.651, GB Absam, Salzbergstraße 68+70+72, GB Absam, wurde beschlossen.

##### **Bebauungsplan B – 610:**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 610 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 2028/244, GB Absam, Andreas- Hofer-Str. 4, GB Absam, wurde beschlossen.

### Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, [www.absam.at](http://www.absam.at)

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfelstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, [werbeagentur@i-b.at](mailto:werbeagentur@i-b.at), [www.ingenhaeff-beerenkamp.com](http://www.ingenhaeff-beerenkamp.com)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:

**10. August 2018**



# Absamer Dorffest – Sommerhit für Groß und Klein



Am Freitag, den 17. und Samstag, den 18. August 2018 ist es wieder soweit: Das beliebte Absamer Dorffest geht im Ortszentrum über die Bühne, die Dörferstraße wird bereits zum 15. Mal zur Festmeile.



Foto: Gemeinde Absam

Die offizielle Eröffnung des Festes findet am Freitag, den 17. August beim „Stamser“ statt. Eingeleitet durch Salut-schüsse erfolgt um 19 Uhr der Bieranstich durch die Ehrengäste.

Für die Veranstaltung verantwortlich sind in Kooperation die Gemeinde Absam und der Tourismusverband Region Hall-Wattens. Auf der großen Festmeile durchs Dorf bieten insgesamt 20 Absamer Vereine neben Unterhaltung und Gaudi für alle Altersgruppen auch kulinarische Köstlichkeiten bei allen Veranstaltungsständen. Gourmets können ihren Gaumen mit Tiroler Schmankerln in allen Variationen und Weinen der Spitzenklasse verwöhnen.

Die Höhepunkte sind unter anderem die Meisterschaft im Watschelen (Samstag, 15 Uhr), Bag Jump, Bogenschießen, Bierrutsche, Glücksrad, großes Kinderprogramm am Samstag und Money-Maker.

Im umfangreichen Livemusik Programm sind unter anderem vertreten:

**Freitag: Zillertal Power, Just for fun**  
**Samstag: Dreirad, SONNWEND**

Den Ehrenschutz übernehmen Landeshauptmann Günther Platter, Landesrat Mag. Johannes Tratter und Bürgermeister Arno Guggenbichler. Der Eintritt an beiden Tagen ist kostenlos.

## VERANSTALTUNGSDATEN

### ABSAMER DORFFEST

**Wo:** Dorfzentrum Absam  
**Wann:** Freitag, 17. August 2018 von 18 bis 2 Uhr  
Samstag, 18. August 2018 von 14 bis 2 Uhr  
**Veranstalter:** Gemeinde Absam, TVB Region Hall-Wattens  
**Eintritt:** Eintritt frei!

### ANREISE:

Taxi-Standplätze finden sich direkt an den Ost- und Westseiten des Festgeländes.

Mit den Linien 502, 503 und 502N gelangen Sie direkt zum Festgelände. Mit der Linie 501 können Sie zur Haltestelle Patergraben in Hall fahren und dann in die Linie 502 bzw. 503 umsteigen. Sie können aber auch bis zur Haltestelle Kinzachhof in Thaur fahren und von dort einen kurzen Spaziergang nach Absam genießen.

### HEIMREISE:

Für die Heimreise steht Ihnen ab 00:45 Uhr alle 60 Minuten bis 04:45 Uhr die Linie 502N (Nightliner) ab der Haltestelle Nuelweg zur Verfügung.

# Kindergartenkinder des Kinderzentrums Absam-Dorf im Museum

Auf Einladung von Herrn Matthias Breit konnten alle angehenden Schulkinder im Juni das Gemeindemuseum besuchen. Das gemeinsame Ziel war es, den Kindern die vielen Schätze in unserer Gemeinde näher zu bringen.



Fotos: Gemeinde Absam

Interessiert folgen die Kindergartenkinder den Ausführungen von Museumsleiter Matthias Breit.



Matthias und seine Frau Irmi zeigten die unterschiedlichsten Sportgeräte, vom ersten Rad über die verschiedenen Rodeln bis zu den Sprungschiern unserer Absamer Athleten.

Ein besonderes Highlight war wohl das Sitzen auf dem Hochrad, aber auch das Holzlauftrad als Vorgänger unserer Laufräder faszinierte die Kinder. Die Geschichte über den Salzabbau und das Modell von den Herrenhäu-



sern, das sie anfassen und so mit allen Sinnen begreifen konnten, fanden die Kinder besonders spannend.

Das Herzstück des Museums, die Jakob Stainer-Geige, erklärte Matthias den Kindern in kindgerechter Weise: Durch das Experiment mit einem i-Pod und einem kleinen Lautsprecher konnte er den Kindern die besonderen Klangunterschiede begreifbar machen. So erfuhren die Kinder, dass



es für eine richtige „Stainer-Geige“ einen entsprechenden Resonanzkörper braucht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Matthias Breit und seiner Frau Irmi bedanken, die sehr einfühlsam und mit kindgerechten Erklärungen unser Interesse an Kultur und Tradition von Absam geweckt haben und wir freuen uns schon auf einen weiteren Besuch.



# News vom Jugendzentrum Sunnseitn

## Actionspaß im Laserdrom

Ein spannendes Katz-und-Maus-Spiel stand beim Boys-only-Ausflug ins Laserdrom Innsbruck auf der Tagesordnung. Beim Lasertag geht es darum, die Weste der anderen SpielerInnen mit dem Laser seines Phasers zu treffen. Bei einer ersten Runde alle gegen alle und einer zweiten in Teams kamen alle Jugendlichen auf ihre Kosten, und nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen ging's wieder zurück nach Absam.

## Familienfest

Am letzten Junisamstag öffnete die Sunnseitn für das dritte Familienfest ihre Tore. Gemeinsam mit den Jugendlichen, ihren Verwandten und allen interessierten BesucherInnen ließen wir das Schuljahr ausklingen und begrüßten bei schönstem Wetter den Sommer.

Die Gäste konnten bei einem Spielparcours mit anschließender Preisverlosung ihr Glück versuchen, kulinarische Köstlichkeiten im Garten genießen, die Kreativstationen besuchen und unsere tollen Räumlichkeiten besichtigen.

Als Highlight bot Zauberer DoN BERNARDo eine Vorstellung, die das begeisterte Publikum zum Staunen brachte. Blumen gab es für unsere Mitarbeiterin Claudia Dellemann für ihren unermüdlichen Einsatz in der Sunnseitn – an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

## Sommerpause

Das Jugendzentrum hat bis einschließlich 10. August zu den gewohnten Zeiten geöffnet und macht dann Sommerpause. Ab 5. September sind wieder alle Jugendlichen ab 11 Jahren herzlich willkommen!



### KONTAKT & AKTUELLES

**Web:** [www.sunnseitn-absam.at](http://www.sunnseitn-absam.at)

**Facebook:** Sunnseitn Absam

**Instagram:** [sunnseitn.absam](https://www.instagram.com/sunnseitn.absam)



Zauberer DoN BERNARDo begeisterte die Kids.



Leiterin Mag. Gudrun Kastler überreicht Mitarbeiterin Cladia Dellemann für ihren unermüdlichen Einsatz einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön.

Fotos: Sunnseitn



# Holznachwuchs in Aktion

Was kann man mit Holz alles machen? Was hält es aus und welche Berufsmöglichkeiten gibt es eigentlich in der Holzbranche? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Holz konnte diese Woche bei der von proHolz Tirol organisierten Holzolympiade spielerisch auf den Grund gegangen werden.



**20 Jahre – 3 Vorsitzende – 1 Geschäftsführer: (v.l.) Der aktuelle Vorsitzende von proHolz Tirol Karl Schaffner mit seinen beiden Vorgängern und nunmehrigen Ehrenvorsitzenden Hermann Wurm und Helmuth Fritz, sowie der mittlerweile 20 Jahre tätige Geschäftsführer Rüdiger Lex.**

Die jährlich steigenden Anmeldezahlen bestätigen auch bei der fünften Holzolympiade an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, dass das Interesse am Thema Holz in den Neuen Mittelschulen absolut vorhanden ist. An diesem Tag wurde nicht nur theoretisches Wissen zu Tirols wichtigstem Roh- und Baustoff vermittelt. Über 300 SchülerInnen aus ganz Tirol stellten unter professioneller Anleitung an 18 individuellen Werkstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis und kämpften um den Tagessieg. Es wurde gesägt, gehobelt, gedreht und die Späne flogen durch die Luft. Die Universität Innsbruck war mit einer Forschungsstation zur Materialbelastbarkeit dabei und an Quizstationen wurde der Wissensstand der Jugendlichen zu unserem heimischen Rohstoff getestet. Maschinelle Entwicklungen im Holzbau wurden den Jugendlichen im Absamer TiroLignum, der Forschungs- und Bildungswerkstatt Holz, präsentiert.

## Sommerfest

Die Holzolympiade bildete auch den Rahmen für das Sommerfest am Abend, bei dem 20 Jahre proHolz gefeiert werden konnten. Dieses bereits traditionelle sommerliche Stelldichein erfreut sich alljährlich großer Beliebtheit und so folgten wieder zahlreiche heimische und Gäste aus dem benachbarten Ausland aus Wirtschaft, Politik und Ausbildung der Einladung von proHolz.



**Teamwork ist beim Zusammenbau eines Dachstuhls nicht nur bei der Holzolympiade gefragt.**



# Kastrationspflicht auch für Katzen in bäuerlicher Haltung



In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streunerkatzen.



Foto: pixabay.com

Bereits seit 2005 ist es nach dem österreichischen Tierschutzrecht verpflichtend, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Bis 2016 waren Tiere in „bäuerlicher Haltung“ von der Kastrationspflicht ausgenommen. Nun müssen auch diese sowie zugelaufene Streunerkatzen kastriert werden. Diese Maßnahme ist ungemein wichtig, da sich ansonsten die Population unkontrolliert extrem erhöhen würde. Ein einziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben.

## Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid

Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahlreiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz-

oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden.

Im Rahmen seines Katzenkastrationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streunerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

**Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage [www.tierschutzverein-tirol.at](http://www.tierschutzverein-tirol.at) zur Verfügung.**



# Gartenkonzert der Bürgermusik im Haus für Senioren



Seit 2012 findet das 1. Gartenkonzert des Sommers alljährlich im Haus für Senioren statt.



Die Bürgermusik Absam spielte für das "Haus für Senioren" alle Stückerln.



Fotos: Haus für Senioren - Absam

Heimbewohner, Gäste und Heimmitarbeiter lauschten dem Konzert der Bürgermusik Absam.

Dies ist mittlerweile schon eine liebevoll gewonnene Tradition, bei der bisher auch der Wettergott immer wohlgesonnen war. Nur heuer hat das Wetter nicht mitge-

spielt. Daher wurde das Konzert kurzerhand nach drinnen verlegt. Dabei hat sich gezeigt, dass der Cafébereich ausgezeichnet für diese Veranstaltung geeignet ist.

Für die Zukunft steht daher fest, dass, sollte das Wetter wieder einmal nicht mitspielen, das Konzert in jedem Fall stattfinden wird.



# Ausflug in das 1. Tiroler Holzmuseum in Auffach/Wildschönau



An einem Samstag im Juni führte der Ganztagesausflug der Ortsgruppe Absam des Pensionistenverbandes Österreichs die Ausflüglerinnen und Ausflügler in die Wildschönau nach Auffach zum 1. Tiroler Holzmuseum.



**Inge und Günter Laimgruber – treue und interessierte Ausflugsteilnehmer.**

35 Teilnehmer hatten sich pünktlich zur Abfahrt eingefunden und so ging es frohgemut Richtung Unterland los. Im Traditionsgasthof „Weißbacher“ war vorab reserviert für alle jene, welche nicht die Möglichkeit und die Lust hatten, das Holzmuseum zu besichtigen.

Dort gab es sehr viel Wissenswertes und Kurioses zum Thema Holz zu sehen, wie etwa handgemachte Lederschuhe mit Holzsohlen, Holznägel und Holzwurm, die älteste Volks-



**Vor dem Holzmuseum in Auffach/Wildschönau.**

liederharfe Tirols und natürlich den BH aus Holz! Nach dem gemeinsamen, gemütlichen und guten Mittagessen ging die Fahrt weiter Richtung Veranstaltungszentrum Salvenaland – leider nicht auf direktem Weg – und die Fahrkünste des Busfahrers Alex waren mehr als einmal gefordert.

Aber die Geduld und das Verständnis der Reiseteilnehmer waren groß und so ging der Ausflug mit einem guten Gefühl und als interessanter Tag wieder in Absam zu Ende.

Fotos: Pensionistenverband



# Ausflug Juni Besichtigung Churburg und Glurns



Trotz ungemütlichen, regnerischen Wetters fanden sich 50 unserer Mitglieder zum Ganztagesausflug am 13. Juni ein. Die Fahrt führte nach einem Frühstücks-Stopp in Nauders über den Reschen, vorbei am Reschenstausee mit dem „Versunkenen Kirchturm“ nach Schluderns (Geburtsort von Eduard Wallöfer) zur Churburg.

In Schluderns angekommen ging es zu Fuß hinauf zur Churburg. Es gab aber auch einen Shuttlebus dorthin. Ausführlich erklärte der Führer über die Entstehung sowie über den Besitzverlauf. Im wunderschönen Arkadenhof des Renaissanceschlusses ist der Stammbaum der Matscher Grafen (ausgestorben 1504) sowie deren Erbfolgen der Grafen Trapp (die heutigen Besitzer) dargestellt.

Die herrlichen Fresken zeigen Fabelwesen, die mit Zitaten griechischer Philosophen versehen sind. Beim weiteren Rundgang konnte man die kleine Hausorgel (älteste noch bespielbare Orgel Tirols um 1560), den „Greifenklau“, ein Willkommensbecher aus Büffelhorn, den Pilgermantel Jakobs VII, einen Trappen, Namensgeber und Wappenvogel der Grafen, und im Ahnensaal die Porträts der Grafen Trapp vom 16. Jh. bis in unserer Zeit, bewundern.

In der Rüstkammer ist neben einer riesigen Anzahl von Waffen die wohl weltweit älteste Sammlung von verwendeten gebrauchten Rüstungen ausgestellt. Imposant die Rüstung vom Grafen Ulrich IX von Matsch. Sie ist 230 cm hoch und wiegt ca. 45 Kg. Ein Kleinod in der Schlosskapelle ist eine romanische Madonna mit ihrem Kind. Nach diesen interessanten, ausführlichen Erklärungen begaben wir uns zum Burggasthof „Weisses Rössl“, wo wir bestens zum Mittagessen versorgt wurden.

Den Nachmittag verbrachten wir bei angenehmem Wetter in Glurns, (Geburtsort von Paul Flora) der kleinsten Stadt Südtirols mit seiner voll erhaltenen Stadtmauer.



Das Städtchen Glurns besticht durch seinen mittelalterlichen Charme.



Hoch über Schluderns thront die Churburg.

Fotos: Seniorenbund

# Lions Club Hall Armada als Fan der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft

Vor ihrem Freundschaftsspiel gegen Russland im Vorfeld der WM logierte das österreichische Nationalteam in Stans bei Schwaz. Dabei hatte Lionsfreundin Dr. Maria Huber die Idee, von den Spielern einen Softball signieren zu lassen. Der Erlös sollte für die Kleinkindförderung eines sehbehinderten Kindes verwendet werden.



Foto: Lions Hall Armada

**Dr. Maria Huber, Activity-Beauftragte des Lions Clubs Hall Armada, überreicht Hartwig Thurner, der sein 40jähriges Geschäftsjubiläum mit einer Spende an den Lions Club Hall Armada feierte, den signierten Ball.**

Als Interessent meldet sich dann bald Hartwig Thurner, Goldschmiedemeister, Juwelier und Restaurator in Salzburg, mit einem attraktiven Angebot. Der gebürtige Absamer hatte selber in jungen Jahren aktiv Fußball gespielt. Am 13. Juni 2018 fand die persönliche

Ballübergabe in Salzburg statt, zu der mit Maria Huber und Annette Ebert zwei Lionsfreundinnen eigens ange-reist waren. Den Ball selbst behielt Fußballfan Hartwig Thurner jedoch gar nicht selbst, vielmehr konnte das kostbare Stück kurz darauf ein junger

Fußballfan freudig übernehmen. „Damit kann ich gleich mehrere Menschen auf einmal glücklich machen“, erläutert der großzügige Spender: den Blindenverband Tirol für die Kleinkindförderung, einen fußballbegeisterten Buben und den Lions Club Hall Armada.



# Schützengilde Absam dominiert bei KK Bezirksmeisterschaft 50 Meter

Die Gilde Absam stellte dabei 29 der insgesamt 44 Teilnehmer und konnte von den 14 ausgetragenen Bewerben 11 für sich entscheiden. Alle fünf Bezirksmeistertitel gingen dabei an Absamer.



Die Absamer Schützengilde kann auf eine besonders erfolgreiche Jugendarbeit verweisen. Im Bild mit OSM Manfred Schafferer.



Männer 60 Schuss liegend: 1. Wolfgang Holznecht, IHG, 2. Wolfgang Isser, Absam.

Den ganzen Tag über fanden die Bewerbe mit dem Kleinkalibergewehr in den verschiedenen Stellungen und Altersklassen statt. Die Zuseher konnten erstmals in der Kantine nicht nur die erreichten Ringergebnisse via Bildschirm mitverfolgen, sondern auch über die neue Videoübertragungsanlage live die Sportler am Stand erleben.

Von 08:30 bis 16:00 Uhr wurden die insgesamt 14 Bewerbe ausgetragen.

Absam blieb seiner seit Jahren bestehenden Favoritenrolle weiterhin gerecht und holte sich 11 Siege. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in manchen Bewerben, gab es jedoch keinen Bezirksmeistertitel. Die fünf Titel, die vergeben wurden, konnte sich jedoch die Absamer Schützen Leonie Isser, Julia Biechl, Joachim Steinlechner, Erich Steinlechner und Wolfgang Vogl allesamt holen. Die Siegerehrungen wurden im An-

schluss an die Bewerbe vom Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner und den beiden Bezirkssportleitern Martina Chamson und Manfred Schafferer durchgeführt.

Besonders erfreut zeigte sich der Bezirksoberschützenmeister über die zahlreiche Teilnahme der Jugend und wünschte allen Sportschützen für die anstehenden Meisterschaften weiterhin viel Erfolg.

Fotos: Schützengilde Absam



# Indische Schützen trainierten in Absam

**Elf Schützen und drei Betreuer des indischen Nationalteams trainierten acht Tage auf der neuen Kleinkaliber-Schießsportanlage in Absam.**

Nachdem die Junioren der indischen Nationalmannschaft aufgrund von Problemen beim Landeshauptschießstand in Arzl nicht ihr geplantes Europatraining abhalten konnten, wurde dieses kurzerhand nach Absam verlegt.

Die 11 Jugendlichen mit ihren 2 Trainern und einer Betreuerin fühlten sich bei der Schützengilde Absam sehr wohl und konnten sich auf die kommenden Wettkämpfe optimal vorbereiten. Viel Lob gab es von der Trainerseite für den technisch und optisch einwandfreien Schießstand.



**Das Nationalteam mit Trainer (vorne Mitte) und Betreuerinnen, sowie Oberschützenmeister Manfred Schafferer (rechts)**

Im Zuge ihres Aufenthaltes konnte ihnen Oberschützenmeister und Vizebürgermeister von Absam, Manfred Schafferer, auch einen Besuch des Trinkwasserstollens Halltal ermöglichen. Die Mädchen und Burschen aus Indien waren sichtlich erstaunt über so viel reines Wasser.



**Nationalteam mit Armin Hörmandinger (Gemeinde Absam) und VizeBGM Manfred Schafferer**

Fotos: Schützengilde Absam

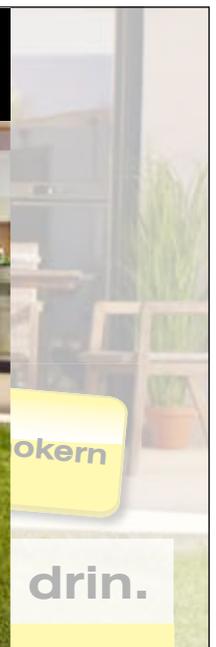





**Bausparen im Sommer:  
Da ist mehr für jeden drin.**

**Einen von 250 Weber® Smokern gewinnen!**

Mit Raiffeisen Bausparen ist diesen Sommer mehr für jeden drin. Neben den attraktiven Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit können Sie vom 2. Juli bis 31. August einen von 250 Weber® Smokern gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [www.bausparen.at/smoker](http://www.bausparen.at/smoker)



Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309y  
Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Moolackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien



**Jubiläumfest**  
**Die Selberbrennt'n**

**5 Jahre**

Freiwillige Spenden zugunsten der

Reservierungen unter: +43 5223 57923-5

**Kinder - Krebs - Hilfe**  
Tirol - Vorarlberg

Mit dabei:

Wann: Freitag, 24.08.2018  
Uhrzeit: 19:00 Uhr  
Wo: Gasthof Ebner Absam

www.die-selberbrenntn.at

**Mein Traum**

Gesundheit

ein Hund

die neue PS 5

EINE KLEINE SCHWESTER

Das ich nach der Schule einen guten Job habe

**Was ist Dein Traum?**

Schicke **JETZT** Deinen Traum per SMS oder WhatsApp und gestalte damit eine **Jugend bewegt** – Bushaltestelle mit!

Das kann sein: ein Wort, zwei Wörter, ... Bitte maximal ein Satz an:  
**0676 - 835 845 329 Babsi (JAM)**

Teilnahme zwischen 11 und 18 Jahren bis spätestens 7. September. Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht gespeichert.

**Jugend bewegt** Offene Jugendarbeit Absam

**JAM**

**SUNSHINE**

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN 50 JAHRE TEXTILN STANDORT

ABSAMER Pollness BETTEN 50 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

**rainalter**

Bad & Fliese  
Sanitär  
Alternative Energie  
Heizung

Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt!  
Bewahren Sie einen kühlen Kopf,  
Rainalter sorgt für das richtige Klima

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1966

www.rainalter.at  
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at

# Gesundheitstipp



## Kochexperimente

Heute möchte ich über ein positives Aha-Erlebnis schreiben. In meinen Beratungen empfehle ich vielseitig zu essen und auch Neues auszuprobieren. Beim Einkaufen fallen mir dann selbst immer wieder Lebensmittel ins Auge, die ich persönlich vom Geschmack her nicht kenne. Letzte Woche ist mir dann die Süßkartoffel ins Auge gestochen.

Die Süßkartoffel oder auch Batate genannt, ist ein Windengewächs, sie ist mit unserer „normalen“ Kartoffel nur sehr entfernt verwandt. Das einzig Gemeinsame ist, dass beide Knollen unter der Erde wachsen. Die Süßkartoffel hat eine orange bis violette Schale und weißes, orangefarbiges, violettes oder rotes Fruchtfleisch. Sie braucht für das Wachstum warmes Klima. Ursprünglich kommt sie aus Mittelamerika, wird nun allerdings auch in Europa, und mittlerweile auch in Österreich angebaut. Der Großteil der Ernte kommt nach wie vor aus China. Die Süßkartoffel ist das drittmeiste angebaute Wurzel- und Knollengemüse weltweit (nach Kartoffel und Maniok). Sie zählt in vielen armen Regionen zu den Grundnahrungsmitteln.

Die Süßkartoffel zählt zu den nährstoffreichsten Gemüsesorten. Sie enthält sehr viele Antioxidantien, Vitamine und Mineralstoffe.

Also nichts wie rein, in den Einkaufswagen. Bei neuen Lebensmitteln stellt sich nun die Frage: Was koche ich damit?? Bei meiner Rezept-Recherche fand ich vor allem Süßkartoffel-Pommes, Süßkartoffel-Wedges, Süßkartoffelsuppe und Süßkartoffelpüree. Da alle in meiner Familie Wedges gerne mögen, habe ich mich für die Süßkartoffel-Wedges entschieden. Dazu passt natürlich ein guter Knoblauch-Dip und Salat. Mir macht es Spaß, Neues zu kochen und meine Familie damit zu überraschen. ABER nicht immer ist es ein voller Erfolg. Der Wortlaut Süßkartoffel lässt uns an einen bestimmten Geschmack denken, den wir dann auch erwarten. Aber bei diesem Gemüse trifft der Geschmack auf Süßkartoffel zu. Auch die Augen essen mit, und diese Wedges sind statt gelb orange!! Ursprüngliche Wedges sind fest in der Konsistenz, die Süßkartoffel-Wedges sind sehr weich und „mehlig“.

Resümee meiner Familie: Sie sind zu orange, zu weich, zu süß!!! Bis auf „kosten“ – d. h. nur schauen oder nur riechen bzw. max. 1-2 KLEINE Gabeln essen – bleiben die „modernen“ Wedges der Köchin – also mir. Ich habe für fünf gekocht, d. h. mir bleiben 4 Portionen. Geschmacklich bin ich der Meinung meiner Familie – die haben mit den Wedges, die ich kenne nichts gemein. Was tun?? Ungern essen, in den Bioabfall werfen, die Hennen damit füttern??

Nachdem ich heute Omeletten geplant habe, aber ich wusste, dass diese „orangenen Dinger“ noch im Kühlschrank liegen, entschloss ich mich zu einem Experiment: ich werde beides miteinander zu einem Gericht kreieren (nur für mich natürlich).

Omeletten mit Süßkartoffeln. Ein Blick in den Kühlschrank und in den Vorratsschrank und das Koch-Experiment beginnt:

Eine etwas dickere Omelette kommt auf das Teller, die Hälfte wird mit den Süßkartoffel-Wedges belegt, darüber kommt ein Ziegen-Camembert, geröstete Pinienkerne und ein paar Blätter Basilikum; darüber streue ich getrockneten Thymian, Chiliflocken und Pfeffer. Offen kommt „das Experiment“ für kurze Zeit zum Gratинieren in den



Ofen. Dann klappe ich es zu, garniere es mit einem Basilikumblatt. Fertig! Beim gemeinsamen Mittagessen verspeiste meine Familie Topfen-Omeletten, Omeletten mit Erdbeermarmelade und ich „Süßkartoffel-Wedges-Omeletten mit Ziegenkäse gratiniert“. Alle rümpften die Nase und ich war selbst sehr skeptisch. (kann mich noch an gestern erinnern – die Wedges waren auch für mich eine Enttäuschung). Aber siehe da, die neue Kombination gibt total viel her. Es war nicht nur O.K., es schmeckte hervorragend. Ein Gericht, das ich gerne in meinem Kochbuch notiere und wieder einmal kochen werde (auch wenn es nur für mich ist).

Ich kann nur jedem raten, immer wieder etwas Neues auszuprobieren, und wenn es nicht beim ersten Mal klappt, nicht sofort aufgeben. Eine andere Kreation, andere Gewürze, andere Zutaten können für eine positive Geschmacksüberraschung sorgen.

**Leckereres kreieren wünscht,**

*Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.*



# Neue Saison - neues Glück beim SVA

Gerade an diesem Wochenende starten die beiden Kampfmannschaften des Sportvereines bereits wieder in die neue Meisterschaft der Saison 2018/19 mit den Spielen gegen den Tirolerliga-Absteiger Mötztal/Silz, bzw. Aufsteiger Hall 1b.



Foto: SV Absam

Während sich beide Teams sportlich darauf gut vorbereitet haben, wurde am Sportplatzgelände intensiv, großzügig und fleißig gebaut, um alle geplanten Bauvorhaben rechtzeitig in die Tat umzusetzen. Durch die Weitsichtigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Gemeindeführung gegenüber unserer Jugend und zahlreicher junger Familien entsteht ein neuer Kleinfeldplatz, die Überdachung der Zuschauertribüne, ein wettkampftaugliches Flutlicht für den Kunstrasen, ein Trainingslicht für den Naturrasen und eine neue, wirklich notwendig gewordene Sprecherkabine. Diese Bauarbeiten machten auch die Verlegung der neuen Parkplätze an die Jägerstraße notwendig, die hoffentlich von Nutzern und Gästen unseres gesamten und so einmaligen Sportareals angenommen und genutzt werden.

Da all diese baulichen Maßnahmen erst Anfang September abgeschlossen und die Gesamtanlage für den Spielbetrieb wieder freigegeben werden kann, finden die ersten vier Meisterschaftsrunden beider Kampfmannschaften auswärts statt, die ersten Heimspiele finden dann am 15.9. gegen die SPG Innsbruck West bzw. SC Going wieder in Absam statt, dafür beginnt die Frühjahrssaison 2019 mit sieben Heimspielen hintereinander. Wir bitten alle Freunde und Fans des SVA für diese notwendigen Maßnahmen um Verständnis. Die ebenfalls schon bald beginnende Nach-

wuchsmeisterschaft bleibt weitgehend von diesen Terminlichkeiten unberührt.

Über die sportlichen Veränderungen, Neuerungen, Planungen und Zielsetzungen seiner insgesamt 10 in die Meisterschaft des TFV startenden Mannschaften wird der SVA in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes berichten.

*Fischler Peter, Obmann SVA*

## Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

[www.computer-alois.at](http://www.computer-alois.at)  
telefon: 0650 2218527



# Herausforderung HALLTAL EXPRESS - erstmals auch E-Biker und N-Walker am Start

Die 134 gestarteten Biker und Läufer stellten sich bei der 16. Auflage des Teamklassikers Halltalexpress nicht nur einer Steigung von 32%, sondern auch den heißen Temperaturen von bis zu 30 Grad.



Fotos: Halltalexpress

Am besten kam Christian Schmitt mit den Verhältnissen zurecht und erreichte als schnellster Biker nach 27min34sec das Ziel. Bei den Läufern sicherte sich Florian Zeisler die Tagesbestzeit mit 28min51sec.

Starke Leistungen zeigten auch die Damen, Manuela Hartl als schnellste Bikerin mit 34min52sec und Kröll Stephanie mit einer Laufzeit von 39min09sec. Als schnellster E-Biker kam Joe Vielhaber ins Ziel, in einer Zeit von 17min38sec, sein Teampartner als Nordic Walker benötigte Daboussi Rider 54min32sec für die sehr fordernde Rennstrecke ins Halltal bis zu den Herrenhäusern.

Für den durchführenden Verein SFC-Wild Thing rund um Rennleiter Kurt Einkemmer hat sich gezeigt, dass es im Rahmen einer „Hobbyklasse“ auch für E-Biker und N-Walker möglich ist am Halltalexpress teilzunehmen, und möchten

auch weiterhin dem E-Bike Trend auf diese Weise einen Platz im Rahmen des Halltalexpress geben.

Sehr stark aufgezeigt haben auch wieder die jungen Sportler in der Klasse 1 (gemeinsames Alter bis 40 Jahre). Als Sieger durften sich Vitus Gundolf als Biker (40min24sec) und Nils Klee (40min08sec) als Läufer feiern lassen.

Der jüngste Teilnehmer war Alexander Bergmann, der mit 11 Jahren das Ziel als Läufer nach 52min08sec erreichte und somit seinem verletzten Vater eine große Freude machte.

Als Urgestein in der Laufszene darf sich sicherlich Irina Spira zählen, die im Alter von 74 Jahren die Ziellinie nach 56min51sec mit einem Lächeln im Gesicht überlief.

*Rennleiter Kurt Einkemmer*



# Thomas Seidl erstmals am Thron

Intensive Wochen brachten die Mitglieder des Tennisclubs Absam hinter sich. Neben der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft wurden gleichzeitig auch die Vereinsmeister ermittelt.



Foto: Tennisclub Absam

**Stehend von links: Sportwart Manfred Knapp, Peter Schrott, Robert Rohregger, Thomas Seidl, Sabrina Neuner, Walter Schindl**  
**Kniend von links: Georg Lutz, Wolfgang Margreiter, Benedikt Mangott, Fabian Zanner, David Seidl.**

## ERGEBNISSE

### Sieger Vereinsmeisterschaft:

Herren A: Thomas Seidl  
Herren 45: Thomas Seidl  
Herren 55: Robert Rohregger  
Herren-Doppel A: Thomas und David Seidl  
Mixed-Doppel: Sabrina Neuner/Walter Schindl  
Herren B: Peter Schrott  
Herren-Doppel B: Wolfgang Margreiter/Georg Lutz  
Herren-Hobby-Doppel: Benedikt Mangott/David Seidl  
Jugend A: Fabian Zanner  
Jugend B: Johannes Feistmantl  
U12: Nadine Danler  
U10: Lucas Moser  
U9: Benjamin Becker

### Platzierungen Mannschaftsmeisterschaft:

Herren allgemein: 4. Platz (Bezirksliga 1)  
Herren 35: 2. Platz (BL1)  
Herren 45: 4. Platz (BL1)  
Herren 55: 3. Platz (Landesliga B)  
Herren 60: 7. Platz (Landesliga B)  
Herren-Doppel 60: 4. Platz (Bezirksliga 1)

Bereits im Vorjahr, als er Daniel Neuner in einem dramatischen Finale unterlag, hatte Thomas Seidl schon seinen ersten Titel vor Augen. Heuer vollendete er diesen in souveräner Manier – er besiegte David Fink im Endspiel glatt in zwei Sätzen – und drückte der Vereinsmeisterschaft 2018 seinen Stempel auf. Erstmals bei den Senioren 45 spielberechtigt, sicherte er sich ebenso den Sieg, wie auch im Doppelbewerb mit seinem Sohn David und konnte das anschließende Sommernachtsfest genießen.

Die 30 Kinder und Jugendlichen bedeuteten heuer einen neuen Rekord bei der Vereinsmeisterschaft. Neben den siegreichen Fabian Zanner, Johannes Feistmantl, Nadine Danler, Lucas Moser und Benjamin Becker zeigten auch David Seidl und Benedikt Mangott im Erwachsenenbereich auf und gewannen ihrerseits den Hobby-Doppelbewerb.

Ebenso Anfang Juli endete die zwei Monate dauernde Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Dabei zeigten die Absamer Teams beachtliche Leistungen und erreichten gute Platzierungen in ihren Achtergruppen.

Knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt sind die Herren 35, die sich nur dem übermächtigen ITC geschlagen geben mussten. Die allgemeine Mannschaft und die 45er verpassten knapp einen Podestplatz, diesen erreichten die 55er mit Rang drei. Im letzten Spiel schafften indes die Herren 60 den Klassenerhalt mit einem 5:2-Sieg in Schwoich.



# Rad-WM im September als große Herausforderung

In Rahmen eines Veranstaltungsabends im Haller Kurhaus informierten Veranstalter und Polizei über die Herausforderungen während der Rad-WM, die vom 22. bis 30. September in Tirol stattfindet.

An den acht Wettkampftagen kämpfen rund 1000 Athletinnen und Athleten um Gold, Silber und Bronze. Von den insgesamt zwölf Rennen führen zehn über Absamer Gemeindegebiet. Dies führt natürlich zu gewissen Einschränkungen im Alltagsleben, bringt die WM doch auch zahlreiche Straßensperren mit sich.

## Vorausplanung

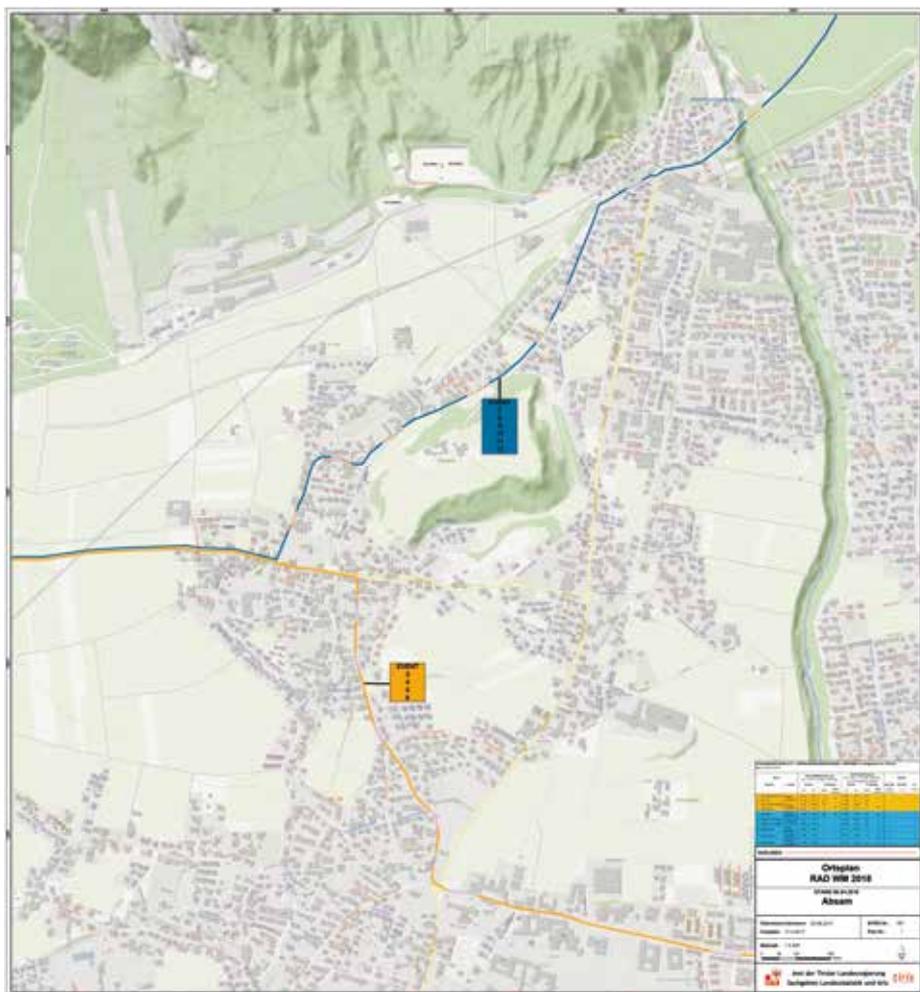
Esther Wilhelm, Kommunikationschefin der Rad-WM, empfiehlt, schon rechtzeitig seine Alltagswege zu planen und wenn möglich, das Auto in der Garage stehen zu lassen. „Viele Wege lassen sich sicher zu dieser Zeit besser zu Fuß oder mit den Öffis zurücklegen“, so Wilhelm. Sämtliche Straßensperren, genau pro Ort und Rennen aufgeschlüsselt, sind unter [www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo](http://www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo) bereits abrufbar. „Diese Veranstaltung wird für uns alle eine große Herausforderung darstellen“, betont auch Günther Geir, Verkehrsreferent im Bezirkspolizeikommando. Klar sei aber, dass Blaulichtorganisationen immer freie Fahrt hätten. Dazu würden einige Querungsstellen eingerichtet, die auch von den sozialen Diensten, wie Sozialsprengel oder Essen auf Rädern, genutzt werden können. Für den Fußgängerverkehr gibt es in Absam eine Notquerungsstelle beim bestehenden Schutzweg bei der Basilika. Das Queren wird dabei von der Polizei geregelt, wobei deren Anweisungen strikte Folge zu leisten ist.

## Straßensperren

Die Vorbereitungen für die Straßensperren beginnen jeweils schon 90 Minuten, bevor der erste Radfahrer kommt. Ab 45 Minuten vor Rennbeginn darf man mit dem Auto nicht mehr gegen die Rennrichtung fahren, aber sehr wohl noch in Rennrichtung. 15 Minuten vor Eintreffen der Radfahrer ist kein

Fahrzeugverkehr mehr möglich (von der Polizei per gelber Flagge signalisiert), ab zehn Minuten vorher herrscht

Totalsperre (rote Flagge), das heißt, auch Fußgänger dürfen nicht mehr queren.



Grafik: Gemeinde Absam

## RAHMENSPERRZEITEN

**Mo., 24. Sep., von 9.20 bis 12.10 Uhr und 14.00 bis 17.15 Uhr**  
(Krippstraße, L8 Dörferstraße).

**Di., 25. Sep., von 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr**  
(Krippstraße, L8 Dörferstraße).

**Mi., 26. Sep., von 14.00 bis 17.25 Uhr**  
(L225 Gnadenwalder Straße, Finkenberg, Rhombergstraße, Stainerstraße, L8 Dörferstraße).

**Do., 27. Sep., von 9.10 bis 11.00 Uhr und 15.50 bis 17.45 Uhr**  
(L225 Gnadenwalder Straße, Finkenberg, Rhombergstraße, Stainerstraße, L8 Dörferstraße).

**Fr., 28. Sep., von 13.15 bis 15.00 Uhr**  
(L225 Gnadenwalder Straße, Finkenberg, Rhombergstraße, Stainerstraße, L8 Dörferstraße).

**Sa., 29. Sep., von 13.15 bis 15.10 Uhr**  
(L225 Gnadenwalder Straße, Finkenberg, Rhombergstraße, Stainerstraße, L8 Dörferstraße).

**So., 30. Sep., von 10.45 bis 12.30 Uhr**  
(L225 Gnadenwalder Straße, Finkenberg, Rhombergstraße, Stainerstraße, L8 Dörferstraße).



## Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

## Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 MI <b>4</b>	22 MI <b>4</b>	29 MI <b>5</b>	01 SA <b>2</b>	08 SA <b>3</b>	
16 DO <b>5</b>	23 DO <b>5</b>	30 DO <b>1</b>	02 SO <b>3</b>	09 SO <b>4</b>	
17 FR <b>1</b>	24 FR <b>1</b>	31 FR <b>7</b>	03 MO <b>4</b>	10 MO <b>7</b>	
18 SA <b>6</b>	25 SA <b>2</b>		04 DI <b>5</b>	11 DI <b>5</b>	
19 SO <b>2</b>	26 SO <b>3</b>		05 MI <b>1</b>	12 MI <b>1</b>	
20 MO <b>3</b>	27 MO <b>4</b>		06 DO <b>2</b>	13 DO <b>2</b>	
21 DI <b>7</b>	28 DI <b>6</b>		07 FR <b>6</b>	14 FR <b>3</b>	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

## Fundgegenstände

2 x Schlüssel, Kinderjacke;

## Geburten

Oberhauser Lukas  
Freund Dominic

Resenberger Julius

## Unsere Verstorbenen

Schenker Ebba  
Bucher Alfons

Fankhauser Josef  
Wurzer Josef

## Vinzengemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

## Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**  
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr  
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30, Di. und Do. 16.30 bis 19.00  
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**  
Zahnärztin, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300  
Termine nach Vereinbarung

## Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 04.08. MR DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 05.08. MR DR. JUD GERTRUD**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 11.08. DR. PLATZER CHRISTIAN**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>
- 12.08. DR. SAILER MICHAEL**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 15.08. DR. JUNKER THERESIA**  
**MIT** 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 18.08. DR. JANOVSKY ULRICH**  
**SAM** 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 19.08. DR. ZANGL URSULA**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**  
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145  
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10